

Saubere Sache

Moskau/Frankfurt am Main. Der russische Biathlet Anton Schipulin, 2014 Olympiasieger mit der Staffel, darf wie der sechsmalige Shorttrack-Olympiasieger Wiktor Ahn und der zweimalige Skilanglaufweltmeister Sergej Ustjugow nicht bei den Winterspielen in Pyeongchang an den Start gehen. Wie das russische Olympia-Komitee ROC weniger als drei Wochen vor Beginn der Spiele mitteilte, hat eine Kommission des Internationale Olympische Komitees das Trio von der Kandidatenliste für einen Start unter neutraler Flagge gestrichen, weil es in den Dopingskandal verwickelt gewesen sei. ROC-Vizepräsident Stanislaw Posdnjakow bestritt das. Die drei hätten »in ihren Karrieren durch zahlreiche Dopingtests bewiesen, dass sie saubere Sportler« seien.(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/325997.saubere-sache.html>